

HEIMSPIEL MAIL

SAISON 2019/2020

14.
12.

DJK WALDBÜTTELBRUNN –
VFL GÜNZBURG

YOUR CONNECTION TO THE WORLD OF SHOW

**Professionelle Beleuchtungs-
und Beschallungsanlagen für**

Vereins- und Firmenfeiern

Jugendzentren

Theater

Livebühnen

**Outlet-Ware
Sonderposten
Vorführgeräte**

DJK Waldbüttelbrunn VfL Günzburg



Liebe Gäste und Handballfreunde,

am heutigen Heimspieltag gastiert der VfL Günzburg in der Ballsport-halle. Tabellarisch belegen die Gäste den 2ten Tabellenplatz. Nach 6 Siegen in Folge (Darunter Mannschaften wie HSC Coburg II und Erlangen-Bruck) wird man mit viel Selbstvertrauen nach Waldbüttel-brunn reisen um die zwei Punkte zu entführen. Dies gilt es für unsere Heimmannschaft zu verhindern. Nach dem in der Höhe überraschenden Derbysieg gegen den TSV Lohr am vergangenen Wochenende möch-te die Erste an die Leistung anknüpfen. Trotz einiger Ausfälle zeigte die Mannschaft eine couragierte und disziplinierte Leistung und ging so verdient als Sieger vom Platz. Dies möchte die Erste heute wiederholen wobei der Schlüssel zum Erfolg mit Sicherheit wieder in der Abweh-rarbeit liegen wird. Die Leitung des Spiels haben heute die Beiden Schiedsrichterinnen Kleinhenz / Wenzke.

Die Zweite hat es heute mit der Reserve des HSC Bad Neustadt zu tun. Nach der indiskutablen Leistung am vergangenen Wochenende gilt es endlich die Trendwende einzuleiten und wieder zu Punkten um den Anschluss ans Mittelfeld nicht zu verlieren.

Unsere Damen empfangen in Ihrem letzten Spiel des Jahres den TSV Mellrichstadt. Nach dem "grandiosen" Sieg am letzten Spieltag will man sich mit zwei weiteren Punkten in die Winterpause verabschieden.

Unterstützen Sie unsere Mannschaften und freuen wir uns auf einen spannenden Abend.

Ihr

Dominik Lohn

TABELLE

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORDIFF.	PUNKTE
1	HaSpo Bayreuth	11	+ 45	18:4
2	VfL Günzburg	11	+ 44	18:4
3	TG Landshut	11	+ 27	18:4
4	HSC 2000 Coburg II	11	+ 48	17:5
5	SG Regensburg	11	+ 20	15:7
6	TV 1861 Erlangen-Bruck	10	+ 18	13:7
7	TSV Lohr	10	- 1	12:8
8	DJK Waldbüttelbrunn	11	+ 8	11:11
9	TSV Friedberg	11	+ 2	8:14
10	HT München	11	- 15	7:15
11	TG Heidingsfeld	11	- 25	7:15
12	SV Anzing	11	- 41	4:18
13	SG DJK Rimpar II	11	- 50	4:18
14	TuS Fürstenfeldbruck II	11	- 80	0:22

DIE BEGEGNUNGEN DES HEUTIGEN SPIELTAGES



Sa. 14.12.2019 18:00 SV Anzing – SG DjK Rimpar II

18:00 TV 1861 Erlangen-Bruck – TuS Fürstenfeldbruck II

19:30 HaSpo Bayreuth – TSV Lohr

20:00 HT München – SG Regensburg

20:00 TG Landshut – HSC 2000 Coburg II

So. 15.12.2019 16:30 TSV Friedberg – TG Heidingsfeld

DIE MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

POSITION / AUFGABE	NAME	Nr.
Tormann	Jens Brückner	Nr. 1
Tormann	Max Feuerbacher	Nr. 22
Rückraum	Dominik Dutz	Nr. 2
Rückraum	Julian Stumpf	Nr. 5
Kreis	Christian Beißner	Nr. 7
Außen	Felix Wolf	Nr. 8
Rückraum	Lukas Tendra	Nr. 13
Kreis	Tobias Glöggler	Nr. 19
Rückraum	Andreas Paul	Nr. 20
Rückraum	Timo Issing	Nr. 21
Außen	Nils Kwiatkowski	Nr. 23
Rückraum	Markus Kirchner	Nr. 24
Rückraum	Jannik Renz	Nr. 25
Außen	Lucas Meyer	Nr. 33
Kreis	Matthias Grünert	Nr. 35
Rückraum	Yannick Bardina	Nr. 94
Trainer	Dusan Suchy	
MV	Winfried Körner	
Physio	Thomas Scherg	
Mannschaftsarzt	Dr. Axel Jäger	

Klima-Umstieg 2019



**Die ideale Lösung:
Heißwassersolar plus
Pellet-Brennwerttechnik**

Von Öl oder Gas auf Sonne und Pellets

Gut fürs Klima - beste Förderung

„Wir freuen uns auf Ihren Besuch“
Stefan Wagner und Martin Weber



**MARTIN WEBER
HAUSTECHNIK**
Elektrik- & Sanitär Handwerksbetrieb
Lebensqualität rund ums Haus

Merowingerstr. 4, 97297 Waldbüttelbrunn (H)
info@weber-martin.de
www.weber-martin.de
Tel.: 0931 / 78409 47
Fax: 0931 / 8409 49

**Einfache Umrüstung von Öl-, Gas und Stromheizungen.
Warmwasser während Modernisierungsmaßnahme**

Praxis für Logopädie

Nina Lusin &
Judith Meyerhuber Gbr

**Therapie bei
Sprach-, Sprech-, Schluck-
und Stimmstörungen**

Friedensstraße 31
97265 Hettstadt
☎ 09 31.460 63 64
✉ mail@logopaedie-lusin.de

www.logopaedie-lusin.de



HALBZEITGEWINNSPIEL

**HALTEN SIE IN DER HALBZEIT
IHRE EINTRITTSKARTE BEREIT!**

WIR VERLOSEN:

1 x BAYERNTICKET



Kader der Saison 2019/20: Stephan Jahn, Pascal Buck, Daniel Jäger, Jakob Hermann, Michael Jahn, Jonas Lehr, Jonas Guckler, Niko Hermann, Frieder Bandlow, Raphael Groß, Patrick Bieber, Nicolai Jensen, David Pfetsch, Patrick Rösch, Dennis Mendle, Uroš Krašovec

Auszug aus dem Spielbericht VfL Günzburg – SV Anzing am 7.12.2019 (36:25)

Auch gegen den bisherigen Angstgegner SV Anzing gewinnen die VfL-Handballer am Ende deutlich. Obschon ein paar Ausfällen kompensiert werden mussten, zeigten die Spieler von Trainer Czako erneut eine Leistung an der oberen Grenze, gewinnen mit 36:25 und stehen damit punktgleich mit HaSpo Bayreuth der TG Landshut an der Tabellenspitze.

Sowohl der VfL Günzburg, als auch der Sportverein aus Anzing gewinnen Spiele meist aus einer starken Abwehrleistung heraus. Bevor die Gäste mit dem ersten Tor der Partie das einzige Mal in Führung gehen sollten, waren schon vier gelbe Karten und eine Zwei-Minutenstrafe verteilt. Im Gegenzug lief der Angriff das zweite Mal in Folge auf Hochtouren. Enorm viel wurde von allen Spielern investiert, um die Abwehrreihen der Löwen zu durchbrechen und fast jedes Mal nach den ersten zehn Minuten war das Unterfangen von Erfolg gekrönt. Fast schon die Vorentscheidung war beim 19:10 in der 38. Minute gefallen, als Stephan Jahn blitzsauber von Linksaußen einnetzte. Im Anschluss wurde, auch aufgrund der nun nachlassenden Kräfte ein klein wenig die Abwehr vernachlässigt. Für den Spielverlauf war das nicht weiter schlimm. Trotzdem hielt Röschi, was zu halten ging und ermöglichte den ersten zehn Tore Abstand beim Stand von 24:14 in der 44. Minute. Dadurch, dass sich zeitgleich die SG Regensburg und HaSpo Bayreuth unentschieden getrennt haben, stehen die Bayernligahandballer das erste Mal seit Ewigkeiten an der Spitze der bayerischen Liga und teilen sich den ersten Rang mit 18:4 Punkten mit Landshut und Bayreuth.

BORSIG

**BORSIG
SERVICE**



BORSIG Gruppe

Berlin - Gladbeck - Leegebruch
info@borsig.de

KRAFTWERKSSERVICE INDUSTRIESERVICE ARMATURENSERVICE

Kompetent, schnell und kundennah -

BORSIG, Ihr Spezialist für die Instandsetzung von Müllverbrennungskesseln, Dampferzeugern, Dampfarmaturen, ND-/HD-Wärmetauschern, Rohrleitungen, REA-Anlagen und DENOX-Anlagen.

➤ Erfahren Sie mehr unter
www.borsig.de

*Wir vom Fach -
steigen Ihnen auf 's Dach*



Am Hoffeld 4 ♦ 97265 Hettstadt

Tel.: 09 31-3 29 26 90 ♦ Fax: 09 31-3 29 26 92

**UNDICHTIGKEIT - HITZE und
KÄLTE - das muss nicht sein!**

Wir checken Ihr DACH



Gleich anrufen und Vorteile sichern!

www.feineis-gmbh.de

24-Std.-Notdienst !

- ▶ **Steildach**
- ▶ **Flachdach**
- ▶ **Wohnraumfenster**
- ▶ **Dachausbau**
- ▶ **Wärmedämmung**
- ▶ **Solaranlagen**
- ▶ **Fassadenverkleidung**
- ▶ **Photovoltaik**
- ▶ **...auch Reparaturarbeiten**



mein Fitness &
Wellness **Studio**

Industriestraße 8 • 97297 Waldbüttelbrunn

Tel.: 0931-408836 • www.mein-studio.de

mail: marion.holzer@mein-studio.de

**TRAINIEREN
WIE IM
7. HIMMEL...**

August-Bebel-Str. 53 | Waldbüttelbrunn
Info & Reservierung: 0931 - 45 26 77 77
So - Mi 08:59 - 19:01 Uhr | Do + Fr 08:59 - 22:00 Uhr | Sa geschlossen



*** FRÜHSTÜCK * SCHNELLER MITTAGSTISCH * BURGER *
COCKTAILS * FAMILIENFEIERN * STEAK & BURGERABEND ...**



**» Aktuelle Speisekarte & Mittagstisch auf:
libero53.de «**

Einzigartig, AluFusion
Das Fenster der Extraklasse

www.fensterbauziegler.de

ZIEGLER

- Fenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Sicht- und Sonnenschutz
- Fliegengitter

Qualität für's Leben!

Jetzt!

Ausstellung 1.000 m²

Für alle, die mehr wollen...

Sondheimer-Au-Str. 2, 97450 Arnstein, Telefon 09363/9061-0

KOMMENDE TERMINE

15.12. 13:45	männl. C:	DjK - TSV Lohr
21.12. 15:00	weibl. A:	DjK - TV Gerolzhofen
21.12. 17:30	Männer II:	DjK - TSV Rödelsee
21.12. 19:30	Männer I:	DjK - SV Anzing



BERICHTE

M I: 5 GRÜNDE WARUM WALDBÜTTELBRUNN DAS DERBY IN LOHR GEWONNEN HAT

TSV LOHR - DJK WALDBÜTTELBRUNN 16:24 (11:12)

Am vergangenen Samstag war die erste Mannschaft zu Gast im Derby bei der TSV Lohr. Dem schwierigen Start der Waldbüttelbrunner sowie der Formstärke der Lohrer geschuldet, war dieses Mal die Favoritenrolle unklarer verteilt, als das in den letzten Jahren der Fall gewesen ist. Dennoch schafften es die Sumpfler, nach zuletzt schwachen Auftritten, zwei Punkte aus der Spessarttorhalle mitzunehmen.

FÜNF GRÜNDE, WIE DAS GELUNGEN IST:

1. Die Defensive

Nach zuletzt schwachen Auftritten der Waldbüttelbrunner ergriff Trainer Dusan Suchy die Maßnahme, von der bisher in der Saison weniger soliden 6:0-Deckung auf eine offensive 3:2:1-Abwehr umzustellen. Man erhoffte sich dadurch das Spieltempo zu erhöhen und die Gegner zu mehr Fehlern zu zwingen. Man attackierte gezielt die beiden Lohrer Schlüsselspieler Maximilian und Jannik Schmitt, den Kreisläufer Carlos Prieto hielt man bei null Toren. So konnten die Lohrer ihr Spiel nie ganz entfalten, woraus auch die nur 16 Gegentore resultierten.

2. Die Rolle des Underdogs:

Nachdem der Trend der beiden Mannschaften in jüngerer Vergangenheit klar für das Team aus dem Spessart sprach (4 Siege aus den letzten 5 Spielen im

BERICHTE

»» Vergleich zu einem Sieg sowie 2 Unentschieden bei der DJK), war man dieses Mal anders als in den letzten Jahren wahrscheinlich als Underdog nach Lohr gereist. Der Druck war für die DJK dennoch groß, da nach den letzten Ergebnissen unbedingt wieder ein Sieg hermusste. Mit dem entsprechenden Willen und Kampfgeist bestritt man die Partie, fightete um jeden Ball und konnte so auch die zwei Punkte mit heimnehmen.

3. Die Spessarttorhalle:

Während die Lohrer diese Saison bis zum vergangenen Samstag all ihre Heimspiele gewinnen konnten, fiel es der DJK schwer, auswärts zwei Punkte mitzunehmen. Nur ein Sieg bei drei Spielen in fremder Halle konnte man für sich entscheiden. Die gewöhnlich sehr stimmungsvolle Spessarttorhalle blieb am Wochenende jedoch zu großen Teilen eher ruhig. Grund dafür war wohl auch der Spielverlauf. Nach zehneinhalb Minuten, beim Stand von 2:6, sahen sich die Gastgeber gezwungen, die erste Auszeit zu nehmen, und auch nach der Halbzeit gelang es den Sumpflern sich von 11:12 auf 13:20 abzusetzen.

4. Die Führungsspieler:

Anders als beim letzten Lohrer Heimsieg in der Spessarttorhalle am 17. November 2012, bei dem der damals 18-Jährige Yannick Bardina mit 12 Toren der überragende Akteur war, lief dieser dieses Mal für die DJK auf. Und auch am Wochenende hatte der Luxemburger großen Anteil am Spielverlauf. Mit 3 Feldtoren sowie 5 erfolgreichen Versuchen vom 7m-Strich war er maßgeblich am Erfolg der Waldbüttelbrunner beteiligt.

5. Das Torhüterduell:

In den letzten Derbys hatten sich die Sumpfler wieder und wieder an der Torhüterleistung der Lohrer die Zähne ausgebissen. Sowohl Tamas Szabo als auch Tom Scheiner hatten in der Vergangenheit den Waldbüttelbrunner Werfern das Leben zur Hölle gemacht. Am letzten Samstag wendete sich das Blatt jedoch. So war es diesmal das DJK-Duo Feuerbacher/Brückner, die erheblichen Anteil an den lediglich 16 Toren der Lohrer hatten.

Timo Issing

M III: UNGESCHLAGENE HERBSTMEISTERSCHAFT

HSG MAINFRANKEN III – DJK WALDBÜTTELBRUNN III 28:38 (15:16)

Zwar fehlt noch ein Hinrundenspiel (am 11.01.) , doch der Gegner dieser Partie, die TG Heidingsfeld III spielt außer Konkurrenz, d.h. das Spielergebnis endet ohne zählbare Punkte.

Doch nun zum Spiel: In der Anfangsphase waren die Waldbüttelbrunner, wie (fast) bereits gewohnt sehr unkonzentriert. Bälle wurden weggeworfen und Torchancen wurden schlecht verwertet. Man musste sich wohl wieder mal, erst

BERICHTE

neu finden. So gelang ein frühes Davonziehen, wie in der Vergangenheit nicht. Auch der (Heim) Schiedsrichter spielte den Kitzingern in die Karten. Konnten sich die Gäste ein, zwei Tore absetzen, folgten harte 2-Minutenstrafen, über-tretene 7-Meterwürfe, abgestandene Würfe von Außen usw. was sicherlich, der einmännigen Schiri-Besetzung in dieser Klasse geschuldet ist, und womit man wohl leben muss.

Auch in der Abwehr lief zu diesem Zeitpunkt wieder mal nicht alles rund. "Zu ruhig!" war es in den Reihen. Die Absprachen waren nicht genau und so konnte der Gastgeber immer wieder die Reihen durchbrechen. Hier war es erneut Torwart Gerald Ganz, der durch ein paar Paraden die Unordnung in der Abwehr ausmerzen konnte. Zudem beschäftigte man sich zuviel mit der o.g. Schiedsrichterleistung, was dem Spiel nicht gut tat.

So ging man mit einer knappen 15:16 Führung in die Pause. Hier bat Spieler-trainer Spanheimer um mehr Konzentration auf das Wesentliche, und weiter-hin ein hohes Tempo um die Schiedrichterentscheidungen "ad acta" zu legen.

Die zweite Hälfte begann mit zwei Treffern der Hausherren, die somit 30 Sekunden lang in Führung gingen, ehe die Wabü'ler erneut ausglich und wieder das Zepter übernahmen. das Spiel plätscherte vor sich hin, wobei die Abwehr nun deutlich besser, als im ersten Abschnitt stand. Das Positionsspiel wieß dagegen noch einige Abspielschwächen auf. Ab der 40. Minute dann konnte man sich, Tor für Tor absetzen und ein weiterer 5-Tore-Lauf der Grün-weißen ließ die Schiedrichterentscheidungen vergessen. "Das Eis war ge-schleckt" und der Gegner gab sich geschlagen.

So konnte man erneut einen hohen Sieg einfahren und das Jahr als Herbst-meister abschließen. Stolz blickt Spielertrainer Michi Spanheimer auf das er-reichte zurück und hebt besonders die Entwicklung des Teams hervor.

Jonas Kordmann, Gerald Ganz, Christoph Schmidt (2), Alexander Schmidt (2), Florian Aut (2), Moritz Schwarz (4), Daniel Gutbrod (1), Frank Günter, Leo Persidski (5), Michael Span-heimer (6), André Geißler (7), Thomas Zimmer (7/3), Jan Kornberger, Marcel Körner (2)

Martin Schwarz

DAMEN: AUSWÄRTSSIEG TROTZ SCHWACHER LEISTUNG

HSV THÜNGERSHEIM – DJK WALDBÜTTELBRUNN 15:17 (6:8)

Am vergangenen Samstag trafen die Damen der DJK Waldbüttelbrunn auswärts mit dem HSV Thüngersheim auf einen Gegner, der bereits aus den vergangenen Jahren bekannt war. In den letzten Partien tat sich die Mann-schaft hier auswärts meist schwer. Das Ziel war daher, sich nicht von der gegnerischen Mannschaft beeinflussen zu lassen und das Spiel selbst in die Hand zu nehmen. Doch bereits die ersten Minuten zeigten, dass es sich erneut »»

BERICHTE

»» um ein unnötig knappes Spiel handeln würde. Gerade zu Beginn war die Partie auf beiden Seiten hauptsächlich von Fehlern im Abschluss gekennzeichnet. Dementsprechend war nach einer Viertelstunde auf der Anzeigentafel der Zwischenstand von lediglich 3:2 abzulesen. Von den Waldbüttelbrunnerinnen, die in ihrem letzten Spiel noch 34 Treffer erzielen konnten, war hier nichts zu sehen. Im Angriff der DJK-Damen häuften sich die technischen Fehler sowie Fehlwürfe. Auch Ballgewinne in der Defensive konnten nicht mittels schnellem Umschaltspiel in einfache Tore verwandelt werden. Erst drei Minuten vor Ende der ersten Halbzeit konnten die Gäste die Führung übernehmen (5:6) und so ging es mit einem Halbzeitstand von 6:8 in die Pause.

Statt aus den Fehlern und Unkonzentriertheiten der ersten Halbzeit zu lernen, verschliefen die Waldbüttelbrunnerinnen den Beginn der zweiten 30 Minuten komplett, der bis dahin erarbeitete Vorsprung war bereits nach zwei Minuten dahin und die Gastgeberinnen übernahmen die Führung. Nun galt es, den Anschluss nicht zu verlieren und in der eigenen Offensive zum Torerfolg zu kommen. Mit vier Toren in Folge schafften es die Damen der DJK nun, sich auf 12:15 abzusetzen. Doch die Thüngersheimerinnen ließen sich davon nicht beeindrucken und erzielten die nächsten drei Tore. Fünf Minuten vor Ende der Partie gelang es der Gastmannschaft dann, kein weiteres Gegentor mehr zuzulassen und selbst noch zwei Bälle im Tor der Heimmannschaft unterzubekommen. Somit endete das Spiel mit 15:17.

Trotz dieser wenig überzeugenden Leistung konnten die Waldbüttelbrunnerinnen sich auswärts weitere zwei Punkte sichern. Für die nächsten Trainingseinheiten und Spiele heißt es nun, an den Schwächen zu arbeiten, um wieder zu einer konstanten Leistung in Abwehr und Angriff zurückzufinden.

Meyer, Reitzenstein; Diedrich (3), Seubert (1), Vogel (1), Feiler L. (3), Feiler A. (4/1), Karl, Dömling, Lohn, Runarsson (1), Wolf, Gutbrod (4)

Katharina Schmitt

MB: HINRUNDENABSCHLUSS AUF PLATZ 1

Nach der klasse Leistung im Spitzenspiel gegen den HSC Bad Neustadt standen für die B-Jugend zwei Spiele gegen Teams aus unteren Tabellengelfilden an. Zuerst mussten wir in Rothenburg antreten. Durch eine sehr gute Abwehrleistung (lediglich vier Gegentore zur Pause) war das Spiel schnell entschieden und endete 23:31. Leider schaffte es unser Torwart trotz zahlreicher Versuche nicht, sich in die Torschützenliste einzutragen. Ins Rückspiel wird die DJK-Mannschaft aufgrund der völlig deplatzierten Parkgebühren auf dem Hallenparkplatz auch für Mannschaftskleinbusse (Vorwurf nicht an den TSV 2000, sondern an die Stadt Rothenburg), unter denen letztendlich die

Mannschaftskasse leiden musste (ist dann ein knapper halber Kasten alkohol-freies Radler weniger bei der Weihnachtsfeier), sicherlich top motiviert gehen. Als letztes Spiel vor der Winterschlafpause hatten wir mit der HSG Mainfranken die Ehre. Einem ziemlich miesen Start ins Spiel folgte zumindest im Angriff eine Leistungssteigerung. Endstand: 36:26.

Fazit der ÜBOL-Hinrunde: in den Spielen gegen vergleichsweise stärkere Gegner konnten die besten Leistungen abgerufen werden (im Gegensatz zur Quali: fit auf den Punkt, Daumen hoch). Gegen die zahlreichen schwächeren Gegner, die diese Liga leider mit sich bringt, herrschte zum Teil Klamauk, zum Teil auch ein bisschen Nachlässigkeit vor. Neun Spiele, neun Siege, 299:211 Tore, 100% 7m-Quote.

Interessant: nachdem wir letzte Saison mit Abstand die wenigsten 2min-Zeit-strafen der C-Jugend Landesliga hatten (1,1 pro Spiel), sind wir diese Saison in der B-Jugend ÜBOL in diesem Gebiet unangefochtener Spitzenreiter (3,2 pro Spiel). Über die Gründe rätseln Mannschaft und Trainer bislang erfolglos...

Das nächste Spiel gibt's dann im nächsten Jahrzehnt. Schönen Dezember wünscht die B-Jugend.



DJK WALDBÜTTELBRUNN FEIERT GLEICH DREI JUBILÄEN



Mit einem Abend voller Magie und Zauberei feierte die DjK Waldbüttelbrunn ihr 65-jähriges Bestehen. Gleich drei Jubiläen feierte die DjK in diesem Jahr: 65 Jahre Gründungsjubiläum, 60 Jahre Handballabteilung und 55 Jahre DjK-Blaskapelle.

Geballte 180 Jahre Vereinsgeschichte packte Magier Bernd Zehnter, der als Moderator und mit seiner Zauberkunst durch den Abend führte, in einen kurzweiligen Festabend. In einer bezaubernden Show gelang es ihm, die zahlreichen Gäste mit auf eine Reise in die Vergangenheit der DjK zu nehmen. In Podiumsgesprächen mit Zeitzeugen ließ Zehnter mehr als sechs Jahrzehnte Vereinsarbeit vor den zahlreichen Gästen lebendig werden.

Erich Lutz, Urgestein der DjK, zauberte alte Briefe und Postkarten von ehemaligen Spielern hervor. Als junger Bursche kam er zur DjK und ist Mitbegründer der Handballabteilung, war 27 Jahre lang Vorsitzender. Heute ist er immer noch aktiv bei der Blaskapelle und umrahmte als Musiker der Kapelle unter der musikalischen Leitung von Werner Konrad den Festabend.

Gründungsmitglied Roland Reichert, Brigitte Dürr, die Frau für die Niederschriften und Erhard Roos, über viele Jahrzehnte Pressesprecher, blickten humorvoll auf 65 Jahre DjK zurück. Reichert war als 16-jähriger bei der Gründungsversammlung, die vom damaligen Pfarrer Karl Lott einberufen wurde. Der Geistliche Rat war auch der Motor der DjK. "Unsere ersten Trikots mussten wir selbst bezahlen und für den Ball haben die Spieler zusammengelegt."

Brigitte Dürr hat über Jahrzehnte die Protokolle niedergeschrieben Feste organisiert und ist noch heute für die Organisation der Kaffeebar bei Vereinsfesten zuständig. Wehmütig stellte sie fest, dass das Engagement der Mitglieder etwas nachgelassen habe.

Schirmherr Alfred Endres, Gerd Schäfer, stellvertretender Bezirksvorsitzender Spielbetrieb Unterfranken, Landrat Eberhard Nuß, Bürgermeister Klaus Schmidt und Winfried Körner, Vorstand Handballabteilung, würdigten die Bedeutung des Vereins für Waldbüttelbrunn und die große Sportgemeinschaft.

Edgar Lang, Vorsitzender des DjK-Diözesanverbandes Würzburg sagte in seiner Festrede, die DjK Waldbüttelbrunn sei sehr breit aufgestellt und biete vom Kinder- bis Seniorensport sehr viele Sparten an. Die Handballabteilung hat acht Mannschaften gemeldet. Die erste Mannschaft spielt in der Bayernliga. Hier wünschte sich Brigitte Dürr einmal die Schlagzeile in der Main-Post zu lesen: "DjK Waldbüttelbrunn feiert den Aufstieg." Eine seiner schönsten Schlagzeile, erinnert sich Erhard Roos, war "Sieben auf einen Streich." Gemeint waren nicht Siege, sondern sieben Spieler die in einem Jahr geheierratet hatten und die in einer eigenen Vereinszeitung gefeiert wurden.



CARL-MOSTERTS-RELIEF

Eine besondere Ehrung wurde **Karl Endres** zuteil. Für sein außergewöhnliches Engagement erhielt er das Carl-Mosterts-Relief. Es ist die höchste Auszeichnung, die der DjK-Bundesverband zu vergeben hat und benannt nach dem Priester Carl Mosterts, der 1920 den katholischen Sportverband DjK gegründet hatte. Karl Endres war aktiver Spieler und hat die Frauen-Handballmannschaft mit aufgebaut und trainiert. War im Festausschuss, zwei Jahre Stellvertreter und zuletzt über 14 Jahre Vorsitzender der DjK.

So berichtete Elfriede Streitenberger von der Main-Post

EHRUNGEN

Carl-Mosterts-Relief: Karl Endres.

DJK-Ehrenzeichen in Gold: Brigitte Dürr, Susanne Seubert.

DJK-Ehrenzeichen in Silber: Holger Klütz, Stefan Schmitt, Carmen Schmitt.

DJK-Ehrenzeichen in Bronze:

Karl-Heinz Schell, Annerose Endres, Birgit Meßmer, Gerlinde Seyfert, Marcel Körner und Nikolas Noè.

60 Jahre Mitgliedschaft:

Wolfgang Bonengel, Ottmar Feineis, Heinz Feineis, Richard Gömmel, Eduard Helbig, Detlef Küspert, Erich Lutz, Otto Lutz, Wolfgang Reichert und Franz Nees.

50 Jahre: Wilhelm Billinger, Christa Feineis, Heidi Knaup und Gerlinde Lutz.

40 Jahre: Alfred Dengel, Monika Adelhardt, Jürgen Böhm, Anni Dengel, Hildegard Dittmann, Richard Dittmann, Stefan Feineis, Günter Fries, Barbara Gammanick, Elke Günter, Karin Hammer, Manfred Hellmann, Bernd Kastenmeier, Karin Keil, Richard Kneitz, Marga Lechler, Heinz Lutz, Michael Lutz, Christiane Mais, Norbert Mais, Heike Mais, Hans Reitzenstein, Wolfgang Rieger, Margarethe Roos, Margot Roos, Gabriele Rothenbucher, Evi Scharf, Karl-Heinz Schell, Stefan Schmitt, Martin Seubert, Susanne Seubert, Anni Spanheimer, Bernd Spanheimer, Elke Steinbrecher, Dirk Zethmeier, Gudrun Zethmeier.

25 Jahre: Claudia Böhm, Robert Feineis, Dorothea Grötzinger, Werner Grötzinger, Elisabeth Günter, Vera Günter, Karl-Heinz Henneberger, Michael Keupp, Ruth Keupp, Helga Körner, Bernhard Kroyer, Ingrid Lutz, Christiane Reitzenstein, Gisela Röhl, Lars Röhl, Nicole Röhl, Horst Rothenbucher, Sieglinde Rothenbucher, Hildegard Spanheimer, Ingrid Spitzer, Barbara Wirth, Raimund Wirth.

DJK WALDBÜTTELBRUNN FEIERT GLEICH DREI JUBILÄEN



DJK-Ehrungen (von links): Karl Endres (Carl-Mosterts-Relief), Winfried Körner (Vorstand Spielbetrieb), Brigitte Dürr (Ehrenzeichen in Gold) Holger Klütz (Vorstand Finanzen; Ehrenzeichen in Silber) Edgar Lang, Vorsitzender des DJK-Diözesanverbandes Würzburg. Foto: Elfriede Streitenberger





60 Jahre Mitglied bei der DJK Waldbüttelbrunn (von links): Erich Lutz, Holger Klütz (Vorstand Finanzen), Eduard Helbig, Franz Nees, Landrat Eberhard Nuß, Ottmar Feineis, Wolfgang Reichert, Heinz Feineis, Winfried Körner (Vorstand Handball), Bürgermeister Klaus Schmidt



Physio-Team Höchberg

Physio-Team Höchberg

Kister Straße 11a
97204 Höchberg

fon: 0931 – 40 49 990
fax: 0931 – 40 49 991



Physio-Team Kist

Physio-Team Kist

Am Rathaus 2
97270 Kist

Fon: 09306 – 99711

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND OSTEOPATHIE

info@physio-team-hoechberg.de · www.physio-team-hoechberg.de

Weinbautechniker Günther und Sebastian Schubert bearbeiten ihre Weinberge ausschließlich selbst und bauen diese im eigenen Weinkeller mit modernsten technischen Einrichtungen aus.

In der mediterran eingerichteten Häckerwirtschaft wird der Besuch bei leckeren Weinschmankerln und Eigenbauweinen zu einem Erlebnis.



Weinverkauf:

Mi. u. Fr. 17-19, Sa. 10-13 Uhr und nach Vereinbarung

Häckerwirtschaft:

Herbst: 18.10. – 17.11.2019, Frühjahr: 13.03. – 12.04.2020
Fr. und Sa. ab 17.00 Uhr, Sonntag ab 15.00 Uhr



Die Weinwerkstatt
Schubert

www.die-weinwerkstatt.de | info@die-weinwerkstatt.de

Röntgenstr. 3a Waldbrunn | 09306 / 8858 o. 985330

R & A
Bauelemente

Rainer Adelhardt
97297 Waldbüttelbrunn
Binsenstraße 34 a

0931 / 4 93 17 • 0160 / 93 24 42 49



Rolläden - Markisen - Fenster
Haustüren - Vordächer
Patentierte Dachfensterrollos
Wintergartenbeschattung
Terrassendächer
Rolladenreparaturen
Insektenschutz

Rolladenreparaturen und Gurtbandwechsel

Wir suchen noch Kunden, die ihre
Versicherungen bis zu **300%** günstiger
abschließen möchten. Interessenten
melden sich bitte unter:

Peter Spiegel GmbH,
Versicherungen + Kapitalanlagen

Karl-Lott-Straße 13
Telefon: 0931 / 40 86 23
Fax: 0931 / 40 73 34



14.12.2019



SERVICE TEIL

BAYERNLIGA-ERGEBNISSE UND TABELLEN IM BAYERNTEXT

Schon am Samstagabend ab ca. 22:00 Uhr sind alle Samstag-Spiele der Bayernliga, sowie die aktualisierte Tabelle im Bayerntext auf Texttafel 291 zu sehen.

DJK WALDBÜTTELBRUNN IM INTERNET

Besuchen Sie unsere Homepage djk-waldbuettelbrunn.de

Besuchen Sie unsere Fan-Page djk-waldbuettelbrunn-handball.de

Besuchen Sie uns auf Facebook [facebook.com/DjKWaldbuettelbrunn
.../djkwaldbuettelbrunn.hauptverein](https://facebook.com/DjKWaldbuettelbrunn.../djkwaldbuettelbrunn.hauptverein)

INTERESSANTE LINKS

www.bliga.info Internetseite der Handball-Bayernliga

www.bhv-online.de offizielle BHV-Homepage

hbv-handball.liga.nu Homepage des Bezirks mit allen Spielplänen, Ergebnissen und Tabellen

Lucia Seubert | luciaseubert@web.de

Anregungen, Wünsche, Texte, Bilder, etc. für kommende Heimspielmails bitte an oben genannte Mail-Adresse schicken.

Redaktionsschluss ist am Mittwoch vor dem Heimspiel um 15.00 Uhr.



Der schnellste Weg zum Korb.

Bayern-Ticket



Ticket gilt auch in:



Ideal für Fan-Gruppen und Familien.

Das Bayern-Ticket:

schon ab 25 Euro für eine Person.

Eigene Kinder und Enkel unter 15 Jahren fahren gratis mit.

Jetzt am Fahrkartenautomaten

oder auf bahn.de/bayern-entdecken

Wir fahren für das

**Bahnland
Bayern**
Zeit für Dich

Regio Bayern



Pause ist einfach.



**Wenn man in aktiven Zeiten
sein Bestes gibt. Damit Sie
auch bei Ihren Finanzen das
größte Potenzial ausschöpfen,
unterstützen wir Sie.**

**Sprechen Sie uns einfach
an.**